

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 44

Rubrik: Die Sportglosse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sind das noch Menschen?

Ueberlegten Sie nicht auch schon, ob Spitzensportler überhaupt noch Menschen seien? Zweifelten Sie niemals am Fleisch und Blut der Spitzenskiläufer, die vor der Saison übungshalber zehntausendmal dieselben Slalomtore durchfahren? Fragten Sie sich nie, ob Autorenn-

fahrer, die Runde für Runde sekundengenau schalten und die Kurven millimetergenau anschnitten, Menschen seien oder am Ende schon Bestandteile der Rennmechanik?

Andererseits lasen Sie von den Riesensummen, die von diesen Wesen verdient werden. Und wiederum fragten Sie sich: Sind solche Großverdiener von gewöhnlichen Sterblichen noch ansprechbar, sind es nicht eher heilige Monstren denn Menschen?

Sie dürfen in beiden Fällen beruhigt sein. Es ist zumindestens an einem Beispiel deutlich erwiesen, daß diese Leute durchaus Menschen sind. Das schweizerische «Sport-Bulletin» nämlich belegt es schwarz auf weiß, anhand unseres

Formel-I-Rennfahrers Clay Regazzoni. Regazzoni gewann am 6. September 1970 in Monza sein erstes Formel-I-Rennen. Etwa ein Jahr später, nachdem er in die Rennsportelite aufgestiegen war, meldete das «Sport-Bulletin» von ihm:

«Er ist vor und nach Monza derselbe geblieben. Wenn er sich einige Stunden freimachen kann, so spielt er in derselben Bar wie vor Jahren Karten.»

Dies beantwortet klar und deutlich die eingangs gestellten Fragen und zerstreut jeden Zweifel: Der Spitzensportler Regazzoni kann nicht nur am Steuer drehen, kuppeln, schalten, bremsen und Gas geben – er ist nach wie vor des Kartenspiels fähig! Es gibt

keinen deutlicheren Beweis für sein Menschsein ...

In der Bar spielt er vermutlich, da er ja seit Jahren dorthin geht, mit einfachen, bescheidener entlohnten Leuten. Die spielen nämlich am besten. Folglich ist Clay Regazzoni auch in dieser Hinsicht nicht ein höheres, nur mit Butler-Handschuhen und Zofenhändchen berührbares ätherisches Wesen, sondern auch hier: Mensch geblieben!

Greift sie Ihnen, die Sie Ihr ganzes Leben lang Mensch bleiben, ohne je von einer Gazette erwähnt zu werden, nicht auch ans Herz, diese Meldung im «Sport-Bulletin»? Treibt sie Ihnen nicht auch Tränen der Rührung in die Augen?

Captain



Arosa Davos St. Moritz Flims Klosters
Pontresina Lenzerheide-Valbella
Bad Scuol-Tarasp-Vulpera Samnaun Celerina Maloja Samedan
Sils i. E. Zuoz Chur Churwalden Tschierschen Disentis
Laax Sedrun Splügen San Bernardino Savognin Wiesen

In grossartiger Alpenwelt voll Sonne, Schnee und gesunder Bergluft kann jeder auf seine Art Winterferien geniessen, ausspannen und sich erholen. Graubündens gastliche Kurorte sind berühmt für alle Sportarten; Nichtsportler erfreuen unerschöpfliche Spazierwege. Wintersport kann auch mit Badekuren verbunden werden. Zahlreiche geheizte Hallenschwimmbäder. Ausflüge mit der Rhätischen Bahn, der Reisepost und mit Cars. Auf die Höhen und in die Skiabfahrtsgebiete führen leistungsfähige Bergbahnen, Ski- und Sessellifte. Bündner Sportabonnement, gültig auf den Bergbahnen, Ski- und Sesselliften; Ermässigung bis zu 30 %.

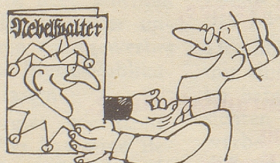
Skiwochen - Pauschalpreis ab Fr. 240.-

Graubünden

Zauberwort
für
Wintersport

Prospekte mit Gebiets-, Ortsbeschreibungen und Auskünfte durch die Reiseagenturen, die örtlichen Verkehrsbüros oder durch den Verkehrsverein für Graubünden, 7000 Chur.

Jeden Mittwoch neu
Ihr fröhlicher
Reisebegleiter



Nebelspalter

hotel

metropole

- * Mit dem letzten Komfort ausgerüstet
- * Mit Hallenbad und Sauna
- * PETER'S Spezialitäten-Restaurant
- * Für Ferien mit Pfiff!

Tel. 036 55 19 21/22



wengen



ASPIRIN®



Alle Welt weiss -
ASPIRIN hilft



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung bis Ende
November

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 19.- 12 Mte. Fr. 35.-
Ausland: 6 Mte. Fr. 25.50 12 Mte. Fr. 48.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden